FAG Technische Infrastruktur Protokoll der 39. Sitzung

Aus Verbund-Wiki GBV

GBV FAG Technische Infrastruktur

Protokoll der 39. Sitzung am 26.01.2010 in Bremen

Dauer 10:00 bis 15:00

```
Teilnehmer:  Aschenbach, Beilken, Blenkle, Borst, Busse, Christof, Hahn (Moderation), Mühl, Nord,von der Ahe
entschuldigt: Tuschick
Gäste der Präsentation:  Diedrichs (VZG), Eiden (HSU), Gerlach (ULB Sachsen-Anhalt), Haake (SuUB Bremen), Nö
Firmenangehörige ExLibris:  Kuck, Küssow, Jüngling, Siewert
```

TOP 1 Workshop Ex Libris Primo – Pica Integration

- A: Übersicht Next Generation Catalogues – Dr. Blenkle, SUUB Bremen
- B: Primo Einführung – Jürgen Küssow, Ex Libris
- C: Szenario Primo – Timm Siewert, Ex Libris
- D: Zusammenfassung – Herr Sven Kuck, Ex Libris
- E: Diskussion mit Gästen

Inhalt der Präsentation von Exlibris war ein Import aus dem Gesamtkatalog in den Primoindex unter Nutzung der SRU Schnittstelle / UNapi. Anhand dieser Datensätze wurden anschließend die Möglicheiten der Administration und Konfiguration einer Primoinstanz demonstriert. Die Anbindung von Bestands- oder Ausleihdaten war nicht Bestandteil der Demonstration, ebensowenig wie die Berücksichtigung lokaler Daten wie Schlagworte.

Mittagspause gegen 13Uhr30

TOP 2 Diskussion zum Workshop innerhalb der FAG TI

Nach der Mittagspause wurde die Diskussion zum Thema Primo ohne die Mitarbeiter von Ex Libris wieder aufgenommen. Herr Diedrichs unterstrich noch einmal die Position der VZG. Er bezeichnete das Produkt als technisch saubere Lösung. Im Vorfeld der Präsentation sei allerdings nie Kontakt mit der Verbundzentrale aufgenommen worden, um etwa die fehlende Integration von lokalen Daten oder Verfügbarkeitsdaten zu erörtern.

Die Schnittstellenproblematik zu PICA stellt sich insbesondere durch die Unterstützung von MARC positiv dar. Allerdings ist für eine saubere Implementierung, unter Berücksichtigung spezifischer Besonderheiten, eine detaillierte Abstimmung mit der Verbundzentrale notwendig.

Innerhalb der FAG wurde auf die umfangreiche Funktionalität von Primo hingewiesen. Vorteile gegenüber TouchPoint ergeben sich zum Beispiel im administrativen Bereich. Trotzdem erfordert die Einführung von

Primo, wie auch jeglicher anderer „Next Generations Catalogues“ (Beluga mind. 1 Vollzeitstelle jährlich, E-LIB 1,5 Stellen), einen großen organisatorischen und technischen Aufwand, für den umfangreiche finanzielle und personelle Ressourcen an den Standorten über einen längeren Zeitraum einzuplanen sind.

Eine endgültige Empfehlung für ein konkretes Produkt kann von der FAG zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht gegeben werden. Verbundweit nutzbare Modelle wie etwa zentrales Hosting, oder gestaffelte Modelle mit eigenständigen Produkten für große Bibliotheken und einheitlichen Standardlösungen für kleinere Häuser wurden vorgeschlagen. Mit Spannung wird auch die Entwicklung in der UB Lüneburg beobachtet, die eine Pilotierung von TouchPoint plant.

Von „http://www.gbv.de/wikis/cls/index.php?title=FAG_Technische_Infrastruktur_Protokoll_der_39._Sitzung&oldid=12161“

Kategorie: FAG Technische Infrastruktur

- Diese Seite wurde zuletzt am 8. Juni 2010 um 14:37 Uhr geändert.
- Diese Seite wurde bisher 611 mal abgerufen.